



Datum, 21.08.2024 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIII/187/2024

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Sozialausschuss	03.09.2024	
Haupt- und Finanzausschuss	05.09.2024	
Stadtverordnetenversammlung	19.09.2024	

**Aufnahme der Ev. Kindertagesstätte Unterm Himmelszelt in die Gemeindeübergreifende Trägerschaft (GüT) im Ev. Dekanat Hochtaunus zum 01.01.2025
Finanzierungszusage**

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilung:

Wie den städtischen Gremien bekannt ist, wurde, um den zunehmend komplexer werdenden Anforderungen an die Organisation des KiTa-Betriebes gerecht zu werden und dieses Feld weiter zu professionalisieren im Bereich der Ev. Kirche Hessen und Nassau das Modell der Gemeindeübergreifenden Trägerschaft für Kindertagesstätten (GüT) entwickelt. Für die professionell organisierte Finanzverwaltung ist auf Dekanats-ebene eine eigens geschaffenen Geschäftsstelle mit Geschäftsführung und Sachbearbeitung in Friedrichsdorf eingerichtet worden.

Zum 01.01.2021 wurde die Trägerschaft von der Ev. Kirchengemeinde Hausen-Arnsbach für ihre dreigruppige Einrichtung, die Kita Regenbogenland, an die GüT übertragen. Damit ging die Personal- und Finanzverantwortung auf das Ev. Dekanat Hochtaunus über.

Die GüT umfasst zurzeit 14 evangelische Kindertagesstätten von neun Kommunen.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Anspach hat beschlossen, seine Trägerschaft für die Ev. Kita Anspach, Unterm Himmelszelt, mit zwei genehmigten Gruppen zum 01.01.2025 ebenfalls an das Dekanat Hochtaunus zu übertragen. Die Personal- und Finanzverantwortung geht damit auf das Ev. Dekanat über, die inhaltlich-konzeptionelle Verantwortung für die Kita verbleibt bei der Kirchengemeinde. Im Zuge eines Betriebsübergangs tritt das Dekanat in alle die Kita betreffenden Verträge (Vertrag mit der Stadt, Dienstverträge mit Mitarbeitenden, Betreuungsverträge etc.) ein und übernimmt diese.

Aufgrund der Übertragung der Trägerschaft und der damit veränderten Struktur ist eine Finanzierungszusage an das Dekanat erforderlich.

Für die Ev. Kita Unterm Himmelszelt ist durch die Stadt ein Betrag in Höhe von 500,00 €/Gruppe, mithin insgesamt 1.000,00 €/Jahr, zu entrichten. Die Magistrat hat beschlossen, die Finanzierungszusage zu erteilen und die benötigten Mittel bei der Haushaltsplanaufstellung 2025 zu berücksichtigen.

Birger Strutz
Bürgermeister